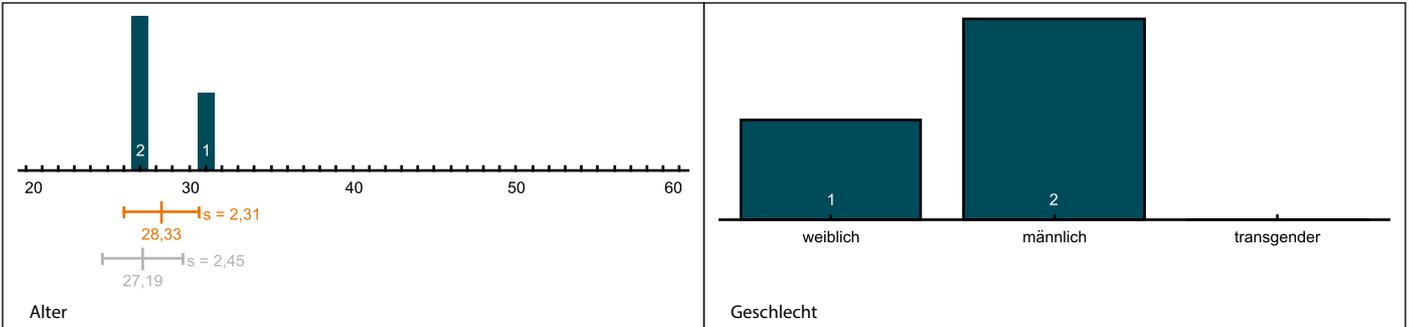


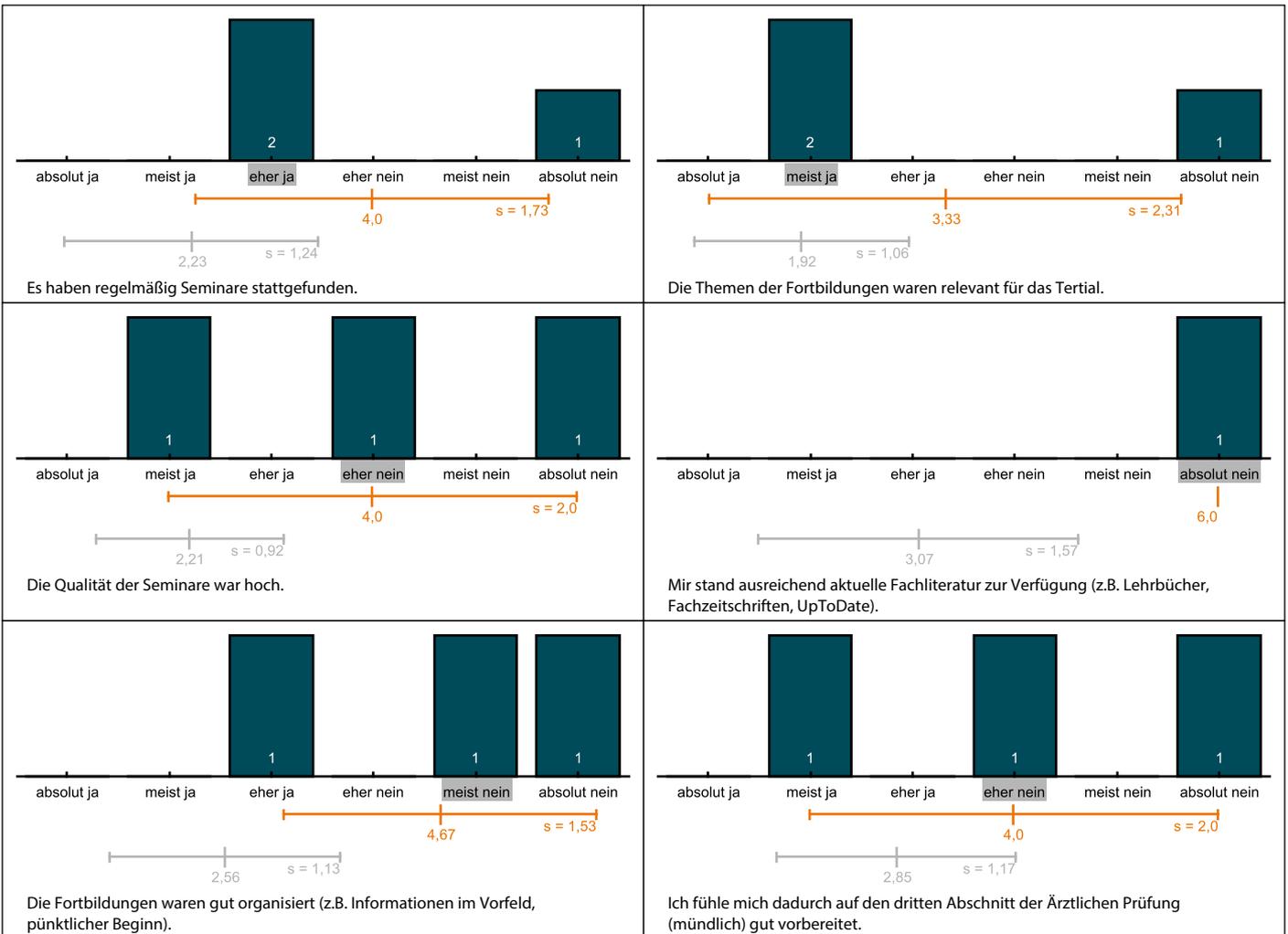
## Auswertung zum Tertial Innere Medizin Klinikum Itzehoe

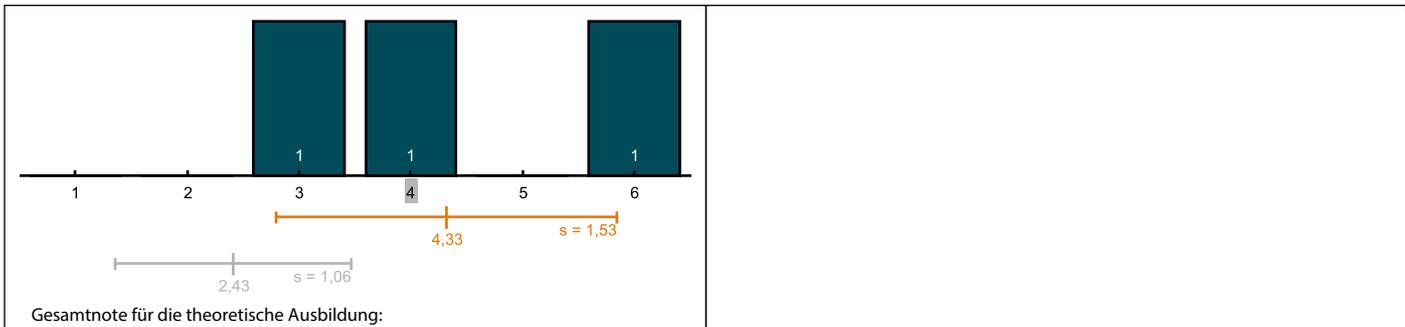
Liebe Dozentinnen und Dozenten,  
 anbei erhalten Sie die Ergebnisse der Evaluation Ihres PJ-Tertials.  
 Zu diesem Tertial wurden 3 Bewertungen abgegeben.  
 Erläuterungen zu den Diagrammen befinden sich am Ende dieses Dokuments.  
 Mit freundlichen Grüßen,  
 Das Evaluationsteam

### Online-Evaluation des Praktischen Jahres Demografische Angaben

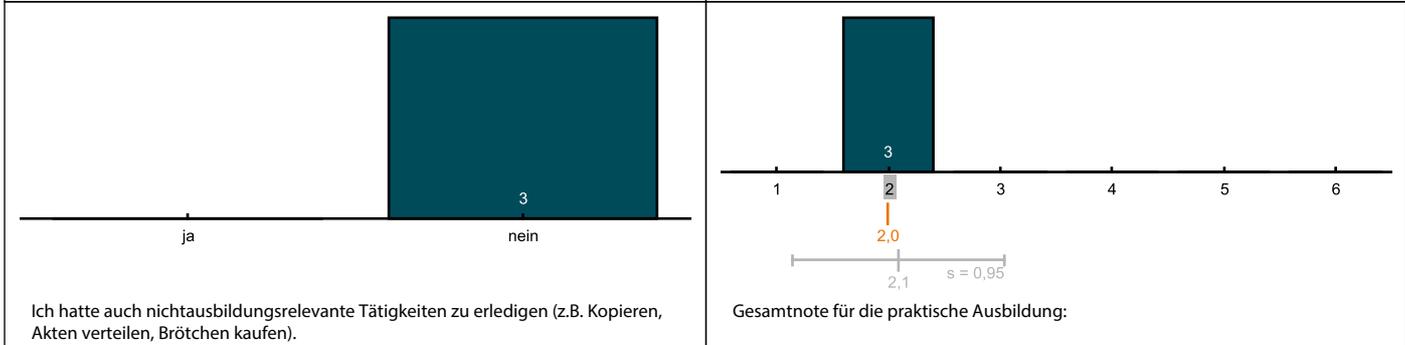
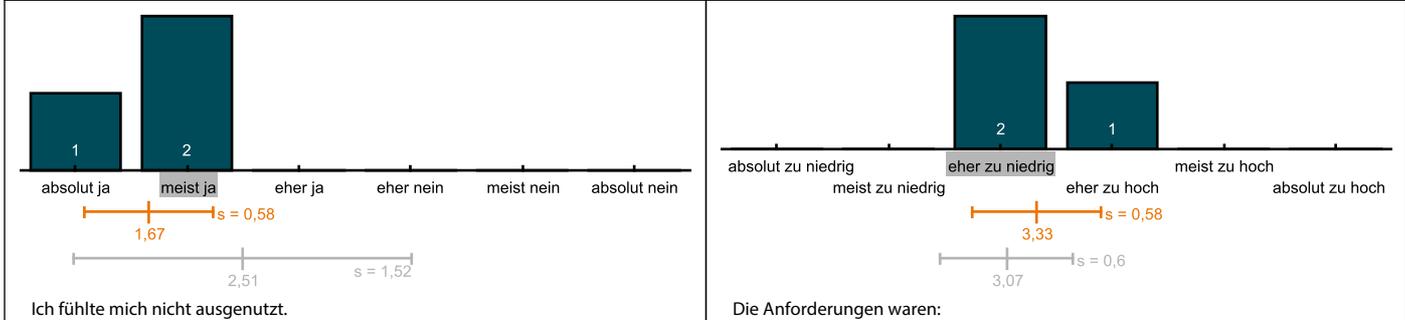
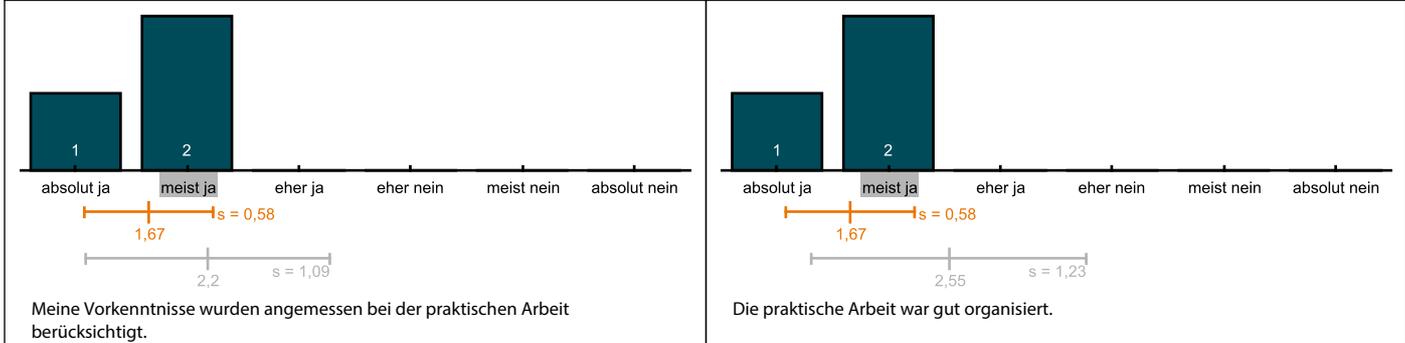
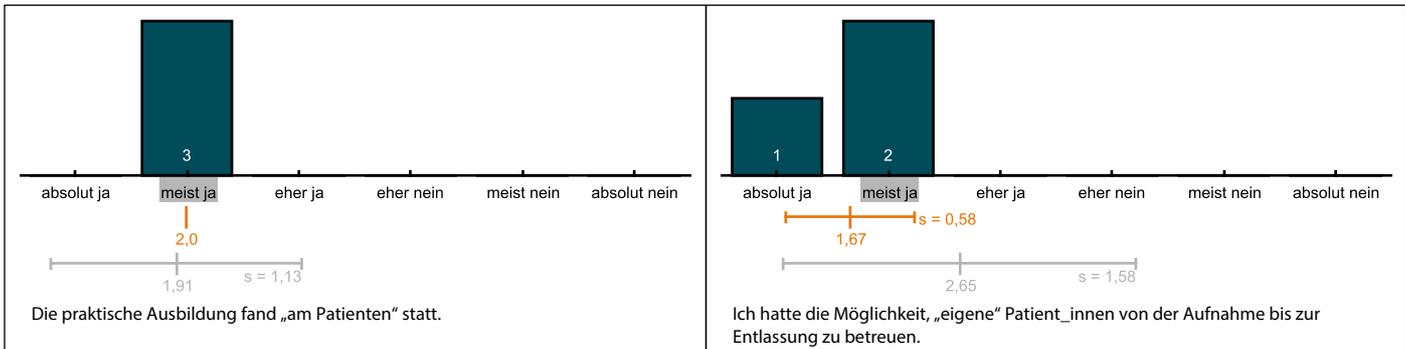


### Theoretische Ausbildung

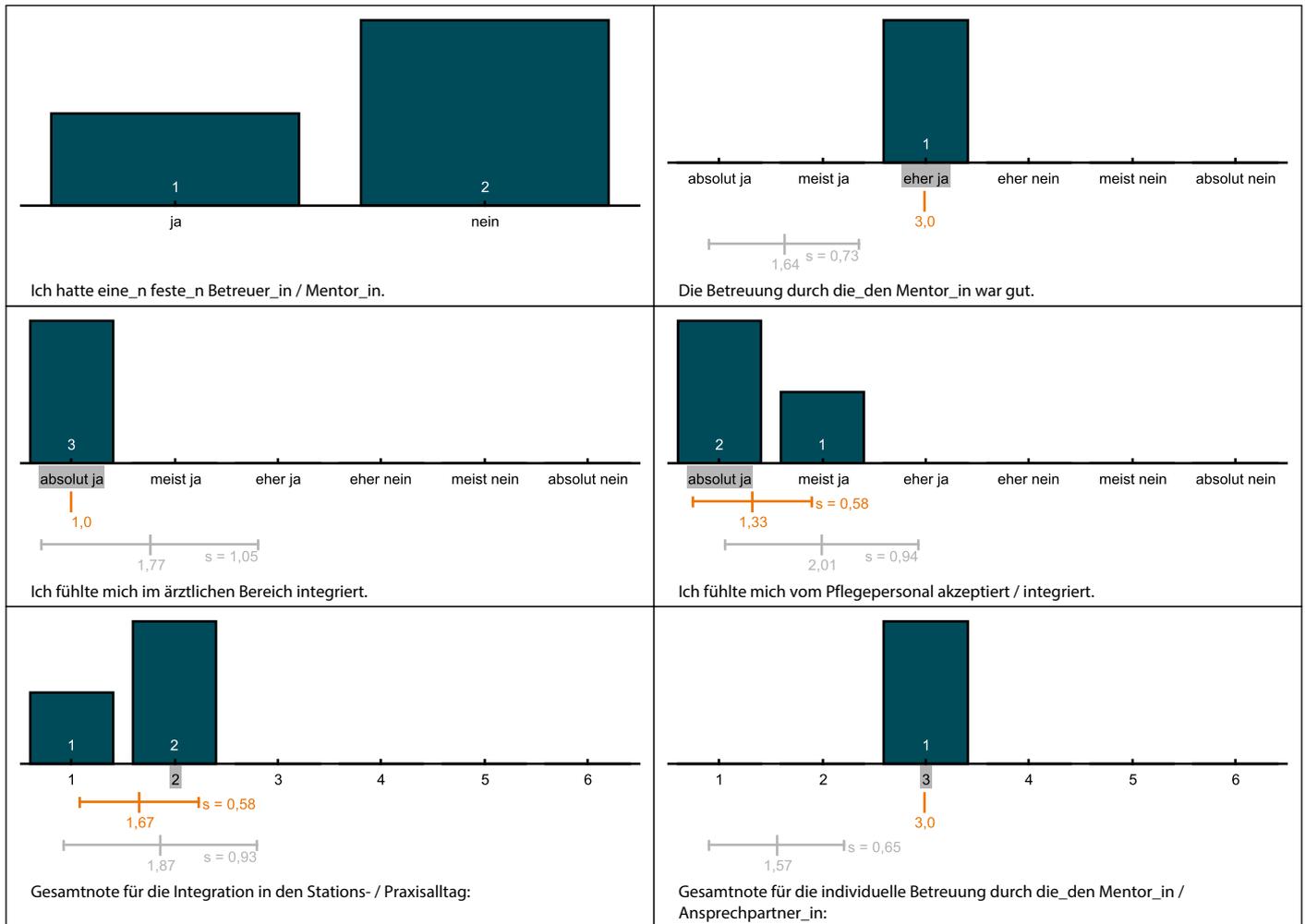




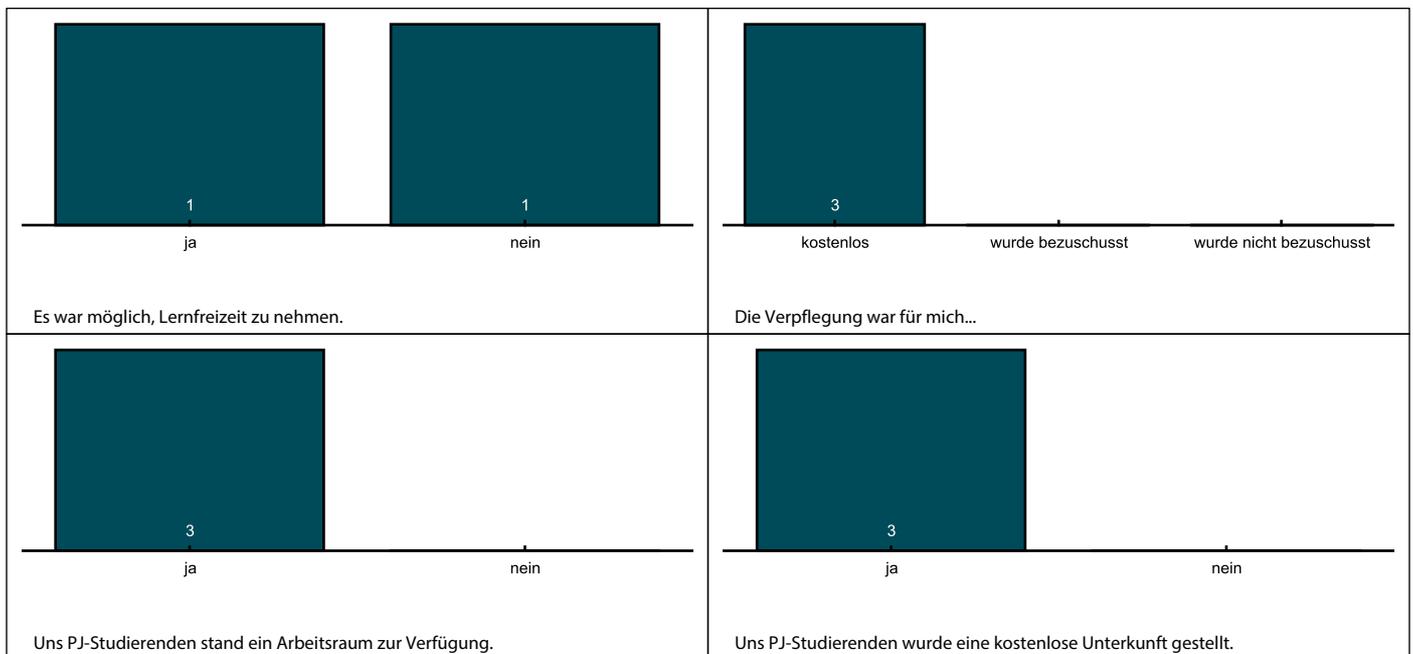
Praktische Ausbildung

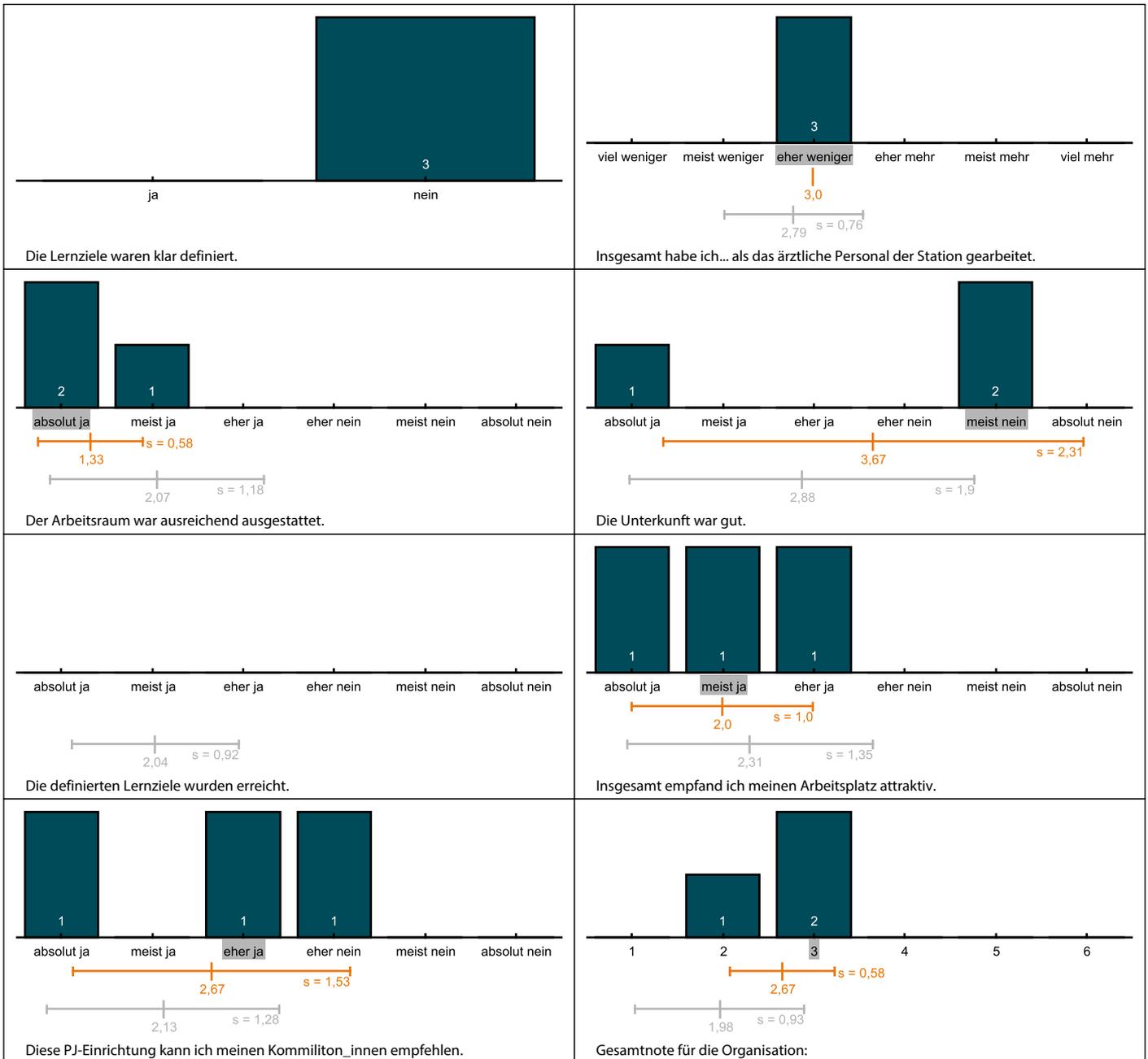


Integration in Stationsalltag / Betreuung



Organisation / Allgemeines





### Anregungen zum PJ

Was war gut und sollte beibehalten werden?

- Die Klinik und die Mitarbeiter, alle, sind sehr sehr nett und man kann viel selbstständig arbeiten
- Das ärztliche Team ist sehr nett und man wird voll integriert.
- Alle Ärzte sind sehr nett.  
Es gibt MFAs, die Blut abnehmen.  
Man kann das Fitnessstudio im Krankenhaus gegen einen Monatsbeitrag mitnutzen.  
Mittwochs ist um 13.30h Feierabend.  
Die PJler teilen sich selbst auf die Stationen ein und wechseln diese nach Absprache untereinander, was gut und schlecht sein kann.  
In der Notaufnahme arbeitet man selbstständig mit.

Was war nicht so gut und sollte verändert werden?

- Es gibt kein Internet in den sowieso schon furchtbaren Wohnungen!!! Und ohne Auto ist man da wirklich aufgeschmissen, weil man einfach nicht weg kommt. Extrem wenig Freizeitwert!!!  
Teilweise waren so viel krank, dass ich allein auf der Station war, als PJler und dann Notfälle o.ä. managen musste...
- Immer das gleiche: Internet im Wohnheim wäre ein Muss! Sonst ist in Itzehoe nämlich leider mal gar nix los.
- Kein internistischer und chirurgischer Unterricht.  
Kein Internet im Wohnheim.

## Grafiklegende

